

Protokoll zur 1. Elternratssitzung im SJ 2023/2024 am 04.12.2023

Anwesende Elternvertreter:

- Frank Hattenhauer Kl. 1b
- Sabine Reinknecht Kl. 1s
- Silke Sonka Kl. 1s
- Stefanie Krakau Kl. 2b
- Diana Hofmann Kl. 2b
- Katja Branski Kl. 2c
- Max Eisert Kl. 2c
- Thomas Michaelis Kl. 3a
- Stefanie Tinz Kl. 3b
- Katja Scheller Kl. 3b
- Gritt Wiening Kl. 3/1
- Sarah Hering Kl. 3/1
- Martine Scoubeau Kl. 3/2
- Maika Vetter Kl. 3/2
- Denise Steuer Kl. 4c
- Daniela Zellmer Kl. 4a

Thomas Michaelis stellt die Schwerpunkte vor:

1. Rückblick /Ausblick Schule- moderiert von Thomas Michaelis
2. Frau Schilasky kommt zu Wort
3. Familiengrundschulzentrum stellt sich vor
4. Assistentensysteme stellen sich vor
5. Sonstiges
6. Wahl Elternratsvorsitz/Schatzmeister/Teilnehmer Schulkonferenz
7. Weitere Fragen und Klärungen

1. Thomas Michaelis tritt zurück. Er ist bereits im Vorstand der 121. Oberschule und Vorstand im Arbeitskreis Oberschule des Kreiselternrates (KER)

Kurze Erklärung der Aufgaben unseres Elternrates:

- Die Interessen der Elternschaft zu wahren und zu vertreten
- Wünsche, Vorschläge und Probleme der Eltern zu bündeln und weiterzugeben
- An Beratungen und Entscheidungen der Schulkonferenz des Trägers teilzunehmen
- Sitzungen und andere Projekte mit zu organisieren (bspw. LKW-Projekt, dauerte von der Idee bis zur Umsetzung knapp 3 Jahre, aufgrund Corona)

- Elternspenden zu ermöglichen (z.B. durch Sportnachmittag /Elterncafé)
- Manche Vorhaben können nicht immer sofort umgesetzt werden, da Entscheidungsträger wiederum anderswo sitzen und man häufig auf Rückmeldungen warten muss (siehe Zebrastreifen- Thomas Michaelis versucht hier über den Ansprechpartner aus dem KER eine neue Strategie zu fahren)
- Zum Bewegten Sportnachmittag wünscht sich die Elternschaft wieder einen Samstag im kommenden Jahr, da die Beteiligung diesmal recht gering war. Statt 150 waren es nur ca. 50 Teilnehmer laut Herr Pfeiffers Einschätzung. Desweiteren wollen die Elternvertreter gern wieder Essen (zum kleinen Verkauf) anbieten.

2. Vorstellung durch Frau Schilasky

- Ausfälle im Englischunterricht und personelle Engpässe
- Die Unterstützungssysteme greifen ganz gut und der Hort deckt den Ausfall gut ab
- Aufteilung einiger Klassen ist notwendig, es fand in letzter Vergangenheit viel Wechsel bei den Kollegen statt
- Herr Haufe, Herr Krüger, Frau Halfaoui haben die Schule verlassen
- Die Sekretariatsbesetzung ist seit März diesen Jahres weg gefallen, dafür wurde Frau Ardelt als Vertretung eingesetzt

3. Neu am Start ist das Familiengrundschulzentrum mit Ines Becker als Leiterin

4. Es stellen sich die einzelnen Unterstützungssysteme vor, Frau Viola Hentsche (Schulassistentin), Florian Hempel (Inklusionsassistent), Sara Hoppe (Teach First Fellow), Heiko Pfeiffer (Schulsozialarbeiter), René Bastian (VSP, Hortsteuerung)

- Großes Thema ist nach wie vor „Gewalt innerhalb der Klassen“
- Eine Mutter aus dem Elternrat berichtet, dass es zum Gewaltproblem gekommen ist und ihre Tochter zum Opfer wurde
- Die Übergriffe finden hauptsächlich in den Pausen und im Hort statt
- mit Maßnahmen wie z.B. dem „Gewaltschutzkonzept“ versucht man dem gezielt entgegen zu wirken
- Erläuterung durch Herr Pfeiffer die 3 Gegner: Gewalt, Streit und Mobbing
- Das Kinderschutzkonzept soll in erster Linie den wirksamen Schutz für Kinder innerhalb der Einrichtung erhöhen, Ansprechpartner dafür sind Tony Krüger und Michael Hahn

5. Jeden Dienstag trifft sich die Steuergruppe „Gewalt“ zwischen 11.00 und 13.00 Uhr, in der sich Fachkräfte dazu beraten

- Beratungslehrer/Ansprechpartner an der Schule bei Übergriffen sind Frau Hamann und Frau Zeißberg-Jäger
- Alle sind sich einig, dass tote Ecken auf dem Schulhof minimiert werden müssen und Lehrkräfte bei Konflikte mehr Präsenz zeigen müssen
- Frau Krakau Klasse 2c stellt „Gewalt-Projekt“ vor, welches erfolgreich bei ihrem Kind einer anderen Schule durchgeführt wurde Gern kann Sie Kontakt vermitteln
- Das vorgestellte Projekt wird auch von der LASUB und der Unfallkasse gefördert
- Derzeit findet an der Schule die Umfrage „Wie kann der Schulweg sicherer

werden?“ statt. Dazu werden Schulträger, Kinder und Eltern befragt

- Inhalt: Wo sind Orte, wo man sich nicht wohl fühlt, wo man sich Unterstützung wünscht. Wo steht eine Kindeswohlgefährdung im Raum?
- Die Auswertung dafür wird im Januar 2024 sein
- Am 13.11.24 löste eine Falschaussage einer Mutter einen Großalarm in ganz Dresden aus. Die Frau beobachtete angeblich einen erneuten Übergriff. Ein Unbekannter ließ im Nickerner Wäldchen von einem kleinen Mädchen nicht ab. Das Kind konnte sich losreißen.
- Es wurde festgestellt, dass die Rettungskette an diesem Tag gut funktioniert hat
- Der Tag war sehr herausfordernd für alle Beteiligten, es zeigte sich aber, wie wichtig gute Kommunikation und Weitergabe von Informationen zwischen Schule, Hort und ER-Vorsitz sind

6. Es findet eine offene Wahl unter den Elternratsvertretern statt.

- Wahlleiter ist: Thomas Michaelis
- Elternratsvorsitzende: Daniela Zellmer (Klasse 4a)
- Stellvertretung ER-Vorsitz: Denise Steuer (Klasse 4c)
- Kassenwart: Sarah Hering 3/1
- Vertreter der Schulkonferenz (voraussichtlich im Januar 2024) sind:

Daniela Zellmer

Denise Steuer

Thomas Michaelis

Gritt Wiening

Frank Hattenhauer

7. Offene Fragen, wo es noch Klärungsbedarf gibt:

- Fahrkarten sponsern- Spenden gesucht
- Vertretungspläne über Apps online stellen (kostet Personal und Geld)
- Zebrastreifen (Thomas Michaelis ist im regen Austausch mit Stefan Kraft (KER),
->Neuigkeiten dazu erst Anfang Januar
- Evtl. kleine Geschenke an Sekretärin/Hausmeister/Küchenfrau